



Bildungsbereich

Frühkindliche Bildung

Maßnahmentitel

FB-M7.7.1: Erstellung einer Handreichung zu umweltverträglicher Mobilität im Dienst für alle Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kita und den Erziehungsberechtigten der Kinder in Kitas.

Handlungsfeld

HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen.

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ7.7: bis 2025

Leitlinien für ein umwelt- und klimaverträgliches Dienstfahrtenmanagement sind entwickelt, die sich an den Grundsätzen einer nachhaltigen Mobilität orientieren, um durch Dienstfahrten erzeugten Verkehrsaufwand und klimaschädliche Emissionen zu verringern.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Erstellung einer Handreichung zu umweltverträglicher Mobilität im Dienst für alle Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kita und deren Verbreitung unter den Münchner Kita-Trägern und -Mitarbeiter*innen, sowie eine Handreichung für die Erziehungsberechtigten / Familien von Kindern in Münchner Kitas.

Nach Erstellung der Handreichung soll jeder Träger, jede Kindertageseinrichtung aller Trägerschaften in München ein Exemplar in digitaler Form erhalten.

Die Handreichung dient u. a. dazu:

- den Mitarbeiter*innen aller Münchner Trägerschaften aufzuzeigen, mit welchen konkreten Handlungen eine umweltverträgliche Mobilität im Arbeitsalltag gelebt werden kann und welche klima- wie umweltschützende, gesundheitliche und auch finanzielle Vorteile diese mit sich bringen. Inhaltlich sollte auch darauf eingegangen werden, dass es Dienstwege gibt, die vermeidbar oder durch moderne Kommunikationsmittel ersetzbar sind.

- auf der Ebene der Trägerinnen und Träger der Münchner Kitas aufzuzeigen, welche konkreten Schritte - d. h. gezielte (z. B. Installation von Fahrradständern) und flankierende Maßnahmen (z. B. in Form betrieblicher Anreize) – es zu umweltverträglicher Mobilität im Dienst gibt und wie die Einführung dieser möglichst unkompliziert und zügig vorstattengehen kann.

Auch hier sollen alle Vorteile einer umweltverträglichen Mobilität innerhalb eines Betriebs aufgezeigt werden.

- usw.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-KITA

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

RKU

Mobilitätsreferat

Geschäftsführung, Fachleitungen, Buchhaltung, Controlling, Personalwesen, Haushandwerk aller Kita-Träger in München, Einrichtungsleitungen, Mitarbeiter*innen der Kitas aller Trägerinnen / Träger in München

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme

2030